

Mitteilungen der

Nr. 5/2010

Pölla, am 1.12.2010



Marktgemeinde Pölla

AUF EINEM BLICK

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Bericht des Bürgermeisters	2-4	Wohnen im Waldviertel	5
Sportlerin des Jahres	6	Fahrt nach Sestriere	6
Gratulation	7	Weihnachtsfeier der Senioren	7
Musikverein Pölla	7	Abschnittsübung in Dobra	8
Spielplatzfest in Altpölla	9	Schnapserturnier	10
Machen Sie Ihr Haus fit	10	Volkshilfe Zwettl	11
Info Mutterberatung	11	Agrarstrukturerhebung	11
Heizkostenzuschuss	12	Schnupperticket	12
Inserat Massagefachpr	13	Seitenblicke	13, 14
Wochenend-Ärztendienst	15	Veranstaltungskalender	16

Beilagen: Zeitschrift „Wohnen im Waldviertel (bitte beachten Sie den Artikel auf Seite 4)
Einladung zur „Vorweihnachtlichen Feierstunde“

Bericht des Bürgermeisters

In den Medien wird viel über die finanziellen Probleme der öffentlichen Hand berichtet. Auch unsere Gemeinde hat sie. Wegen des Sinkens der Steuereinnahmen des Bundes sank auch die wesentlichste Einnahme unserer Gemeinde, die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (ca. 80% der Einnahmen im ordentlichen Haushalt sind die Ertragsanteile). Gleichzeitig erhöhen sich wesentliche Fixausgaben wie die für den NÖKAS (Beitrag der Gemeinde zur Spitalsfinanzierung) und der Sozialhilfeumlage (Pflegegeld, Seniorenheime, Mindestsicherung).

Wenig beeinflussbar sind die Ausgaben der Gemeinde für Kernaufgaben wie Straßenerhaltung, Ortsbeleuchtung, Winterdienst, Kindergarten, Schule

(Schulerhalter der Volksschule, Schulgeld für Hauptschüler), Gemeindebedienstete, das Feuerwehr- und Rettungswesen um einige der wichtigsten Aufgaben zu nennen.

Durch die vorsichtige Finanzgebarung in der Vergangenheit konnte bisher vermieden werden, dass wir eine Sanierungsgemeinde wurden. Der Einnahmenrückgang 2009 und 2010 konnte durch weniger Investitionen ausgeglichen werden. Der in diesem Jahr durchgeführte Zu- und Umbau des Kindergartens wirkt sich wegen der guten Förderung nicht stark auf das laufende Gemeindebudget aus.

Geringere Einnahmen bei steigenden Ausgaben verringern den finanziellen Spielraum unserer Gemeinde erheblich. Nachfolgende Tabelle soll dies darstellen.

Einwohner für die Berechnung der Ertragsanteile im Jahr	Ertragsanteile			NÖKAS			Sozialhilfeumlage		
	€	Gem %	Land %	€	Gem %	Land %	€	Gem %	Land %
2008 1056 (lt. Volkszählung 2001)	713.748			148.492			81.097		
2009 1001 (lt. Stichtag 31.10.2008)	627.382	-12,1	-7,6	140.473	-4,41	+5	74.563	-9,06	+12
2010 992 (lt. Stichtag 31.10.2009)	597.922	-4,7	-1,5	158.164	+12,6	+8	88.226	+18,3	+12

Von 2001 bis 2008 wurden die Ertragsanteile nach den Einwohnern der Volkszählung 2001 bezahlt. Seit 2009 werden die jährlichen Ertragsanteile nach der Anzahl der an einem Stichtag in der Gemeinde wohnenden Menschen bezahlt. Da im Landesschnitt die Einwohner von 2001 bis 2008 um 3,74 % mehr, in der Marktgemeinde Pölla hingegen um 5,2 % weniger wurden, viel bei uns der Rückgang der Ertragsanteile 2009 deutlich höher als im Schnitt aller Gemeinden Niederösterreichs (Land). Als kleinen Ausgleich haben sich deshalb bei uns 2009

die Kosten für den NÖKAS und der Sozialhilfeumlage nicht erhöht sondern verringert.

Nach den derzeitigen Prognosen steigt in den nächsten Jahren der Beitrag der NÖKAS jährlich um 9 % und der Sozialhilfeumlage jährlich um 20 %. Im Landesschnitt sanken die Ertragsanteile von 2008 auf 2009 um 7,6 %. Aufgrund der unterschiedlichen Einwohnerentwicklung (beim Land steigend, bei der Gemeinde sinkend) sind die Prozentsätze zwischen der Gemeinde und dem Land ungleich.



Als Reaktion auf unsere finanzielle Situation wurde geprüft ob die Abwasserentsorgung und die Trinkwasserversorgung kostendeckend sind. In beiden Fällen war eine Anpassung erforderlich.

Eine weitere Möglichkeit zur Erhöhung unserer Einnahmen und damit der Verbesserung unserer finanziellen Situation ist die Erhöhung der Einwohnerzahl. Von den rund 1300 Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern sind etwa 300 mit Zweitwohnsitz gemeldet. Das sind ca.30 % der mit Hauptwohnsitz gemeldeten. Damit liegen wir weit über dem Landesschnitt von 17 %. Leider erhält die Gemeinde nur für jene Personen Ertragsanteile, die in

einem unserer Orte mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Ein Splitting der Ertragsanteile für Personen, die an mehreren Orten einen Lebensmittelpunkt haben, ist nicht möglich.

Ich möchte deshalb alle Zweitwohnsitzer, die auch in unserer Gemeinde einen Lebensmittelpunkt haben, einladen ihren Hauptwohnsitz in die Gemeinde Pölla zu verlegen.

Wenn schon ein Splitting vom Gesetz her nicht möglich ist, so können dies Ehepaare in der Form lösen, dass sich eine Person in einem unserer Orte mit Hauptwohnsitz anmeldet. Für etwaige Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes sowie ich gerne zur Verfügung.

Pensionierung von Gemeindearzt Dr. Renoldner

Doktor Klaus Renoldner geht mit 31. Dezember dieses Jahres als Gemeindearzt in Pension. **Für Sie als Patientin oder Patient ändert sich dadurch aber nichts, da er seine Praxis wie bisher weiterführt.** Seine Absicht ist es, im Jahr 2011 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Wenn eine geeignete Person gefunden und diese eingearbeitet ist, möchte er die Praxis übergeben.

Gemeindeärzte waren bis vor der vor einigen Jahren novellierten Rechtslage Gemeindebeamte. Die Gemeinde hatte dafür einen gewissen Beitrag zu bezahlen. Im Gegenzug hatte der Arzt bestimmte Leistungen für die Gemeinde ohne Kostenverrechnung durchzuführen. Herr Dr. Renoldner wird bis auf weiteres diese Leistungen auf Werkvertragsbasis, wie nach der jetzt aktuellen Rechtslage, für die Gemeinde erbringen.

Energie

Energiesparen und die Verwendung von alternativer Energie waren schon öfters Thema in den Gemeindenachrichten. Überregional sind dazu zwei Projekte mit Beteiligung der Marktgemeinde Pölla in Vorbereitung. Die Kleinregion Kampseen hat sich als Klima und Energie-Modellregion beworben und unsere Leaderregion wird ein Nachfolgeprojekt zum „Energiekonzept Kamptal-Wagram“ bei der Förderstelle einreichen. Die Kurzfassung des Energiekonzeptes können Sie auf der Homepage der Leaderregion unter <http://www.leader-kamptal-wagram.at/> nachlesen. Über die Ergebnisse der Bewerbungen wird berichtet.

Neben der wichtigen theoretischen Auseinandersetzung mit diesem Themenbereich ist wesentlich, dass es Menschen gibt, die diese Ziele in die Tat umsetzen. Es freut mich, dass in diesem Jahr in unserer Gemeinde 8 Voltaikanlagen mit einer Leistung von 47,7 kWp, diese werden im kommenden Jahr etwa 47.700 kWh Strom produzieren, 3 Solaranlagen und 6 Pelletsheizungen installiert wurden. Ebenso sind einige Häuser mit einem Vollwärmeschutz versehen worden. Im Bereich der wärmetechnischen Hausanierung liegt ein besonders hohes Einsparungspotential. Vor allem darauf nahm der für die ganze Kleinregion, am 7. November in Sankt Leonhard



veranstalteten Aktionstag Bezug. Bei dieser Veranstaltung wurde für das sehr komplexe Thema **Gebäudesanierung** eine kostenlose, firmenunabhängige Beratung

angeboten. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Einige Beratungstermine sind noch möglich.

Erfahrungsbericht zum Projekt Gemeinde 21

Seit 2006 nimmt unsere Gemeinde an dem von der Dorf- und Stadterneuerung angebotenen Programm Gemeinde 21 (G21) teil. Mit der „Gemeinde 21“ wurde die ursprüngliche Idee der Dorferneuerung auf die ganze Gemeinde ausgeweitet. Gemeinde 21 steht für das Erarbeiten eines Entwicklungskonzepts für die Gemeinde mit aktiver Bürgerbeteiligung in Planung und Umsetzung.

Unter der Bezeichnung MA 21 läuft ein gleichartiges Programm in Tschechien. Die in beiden Ländern dafür verantwortlichen Organisationen arbeiten nun im Rahmen eines EU Projektes zusammen.

Am 22. November fand in Jihlava der Hauptstadt des Kreises Vysocina (vergleichbar mit St. Pölten und Niederösterreich) die Eröffnungskonferenz statt. Auf Einladung der Geschäftsstelle der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung konnte ich dort über die Prozessumsetzung und die dabei gemachten Erfahrungen mit „Gemeinde 21“ berichten. Auf besonderes Interesse stießen unsere Aktivitäten im Bereich Energie und das Projekt „Wohnen und Arbeiten“.

Neufestsetzung der Bereitstellungsgebühr der Wasserversorgungsanlagen Altpölla und Neupölla

Mit Verordnung des Gemeinderates vom 23. September 2010 wurde die Bereitstellungsgebühr für die Wasserversorgungsanlagen Altpölla und Neupölla wie folgt festgesetzt:

Die Bereitstellungsgebühr für den Versorgungsbereich der WVA Altpölla beträgt ab 01.01.2011 jährlich € 90,60.

Die Bereitstellungsgebühr für den Versorgungsbereich der WVA Neupölla beträgt ab 01.01.2011 jährlich € 79,56.

Gemäß § 9 Abs. 2 des NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetzes ist der Bereitstellungsbeitrag so festzusetzen, dass

der Jahresertrag an Bereitstellungsgebühren 50 % des Jahresaufwandes nicht übersteigt.

Der Einheitssatz für die Bereitstellungsgebühr wurde letztmalig für die WVA Altpölla im Jahr 2001 und für die WVA Neupölla im Jahr 1997 festgesetzt. Da die Wasserversorgungsanlage Altpölla auf Grund des niederen Wasserverbrauches nicht kostendeckend ist und für die Wasserversorgungsanlage Neupölla für die Sanierung des Hochbehälters und der Einbau von zusätzlichen Pumpenanlagen zusätzliche Kosten entstehen, wurde die Anpassung notwendig. Die Wasserbezugsgebühr (Wasserpreis) bleibt gleich.

Das Waldviertel im World Wide Web

Das Waldviertel ist für viele Menschen der optimale Wohnstandort. Was er alles zu bieten hat, erfahren Sie jetzt auch ganz einfach im Internet.



Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ will **AUFBRECHEN**. Im doppelten Wortsinn. Die alten Bilder des Waldviertels aufbrechen und das moderne Waldviertel darstellen. Und Menschen zum Aufbrechen ins Waldviertel bewegen. Also Nachfrage induzieren. Zuzug fördern. Und damit ist auch der zweite Eckpfeiler des Projektes beschrieben. Konkrete Immobilien in den 44 Gemeinden vermarkten präsentieren. Herzstück dafür, neben zahlreichen Werbeaktivitäten, ist die Plattform im Internet: www.wohnen-im-waldviertel.at

Das Wohnweb Waldviertel - www.wohnen-im-waldviertel.at ist ein zentrales Medium für das Projekt.

Die Webseite bietet eine moderne und einfach handhabbare Suchfunktion, durch die Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kaufen oder Mieten, aber auch interessante Wohnbauprojekte in den 44 Gemeinden gefunden werden können.

Das Tool „Mein Wohnweb“ bietet UserInnen ein umfassendes Service bei der Objektsuche: Suchassistent, persönliche Merkliste, Vorschläge ähnlicher Objekte und Newsletter.

Darüber hinaus können Sich Interessierte auf der Webseite auch über die Initiative, die 44 Gemeinden und die Projektpartner sowie und über die besten Argumente für das Wohnen im Waldviertel informieren, im Fan-Shop schmökern oder Kontakt zu konkreten Ansprechpersonen aufnehmen.

Ein besonderes Service wird auch Privatpersonen oder Unternehmen geboten, die auf der Webseite kostenlos **eigene Immobilien inserieren** können.

Wenn Sie also ein Haus oder eine Wohnung zu vermarkten haben, melden Sie sich gerne am Gemeindeamt.

Ein ganz besonderes Update wurde aktuell durchgeführt.

Seit Oktober 2010 können Wohnraumsuchende und Waldviertel-Interessierte im „Wohnweb Waldviertel“ im Zuge von Immobilien-Abfragen zusätzlich Informationen zum wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Wohnumfeld rund um einen bestimmten Wohnstandort bzw. eine Immobilie einholen.

Das in Europa einzigartige „Wohnweb Waldviertel“ zeigt nun die **Vorzüge und Angebote der Region** sowie relevante Faktoren zur Wohn- und Lebensqualität (Infrastruktur, Kinderbetreuung, Arbeitsmarkt, Gesundheitsversorgung und -förderung, ÖPNV, Freizeitangebote, Vereinsangebote, Sicherheitsaspekte u.a.m.).

Das Webportal ermöglicht somit eine einfache Abfrage des Wohnumfeldes rund um einen bestimmten Wohnstandort anhand folgender Themen: Gemeinde & Gemeinschaft, Wirtschaft & Standort, Freizeit & Naherholung, Schule & Bildung, Soziales & Gesundheit sowie Sicherheit & Erreichbarkeit.

So können UserInnen einfach und übersichtlich herausfinden, was die Umgebung bietet. Die Suche nach dem optimalen Wohnstandort wird erleichtert.

Überzeugen auch Sie sich, in welch vielfältiger Region Sie leben!

Claudia Lösch Sportlerin des Jahres

Am 3.11.2010 fand in der Pyramide Vösendorf die Galanacht des Sports statt, bei der jedes Jahr auch die Sportler des Jahres geehrt werden. In der Kategorie "Behindertensportlerin des Jahres" holte sich Claudia Lösch aus Neupölla die begehrte, 8 kg schwere Trophäe. Die Schifahrerinnen waren an diesem Abend generell sehr erfolgreich, da auch Andrea Fischbacher, ebenfalls Super-G-Goldene von Vancouver, die Auszeichnung bekam.

Natürlich darf bei so einem Event auch die hohe Politik nicht fehlen, so erschienen unter anderem Sportminister Norbert Darabos und NÖ's Landeshauptmann Erwin Pröll, der sich nicht nur mit Claudia Lösch, sondern auch mit einem zweiten Niederösterreicher, nämlich Jürgen Melzer, seines Zeichens Sportler des Jahres, freuen konnte. Sogar Bundespräsident Heinz Fischer drückte den SportlerInnen via Videobotschaft seine Hochachtung aus.

Gewählt werden die Sportler des Jahres von den österreichischen Sportjournalisten, was die Auszeichnung zu einer wirklich besonderen Ehre macht.



Wir gratulieren Claudia recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen Ihr für die kommende Skisaison viel Erfolg.

Fahrt zur Ski-Weltmeisterschaft nach Sestriere

Wie bereits in der September-Ausgabe der Gemeindenachrichten angekündigt, planen wir eine Fahrt zur Behindertensport-Ski-Weltmeisterschaft nach Sestriere (Italien), wo unsere mehrfache Medaillengewinnerin Claudia Lösch mehrere Rennen bestreitet.



Termin: **17. Jänner – 20. Jänner 2011**

Die Kosten werden sich nach Anzahl der Teilnehmer richten und belaufen sich zwischen € 350,00 bis € 400,00 für Fahrt und Nächtigungen.

Anmeldung bitte bis spätestens **9. Dezember 2010** am Gemeindeamt, Tel. 02988/6220 oder per Mail gemeinde@poella.at.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit, Claudia Lösch live bei einem Ski-Rennen zu erleben, nicht entgehen.

Gratulation



Frau Tamara Hörndl aus Neupölla gratulieren wir recht herzlich zur mit Auszeichnung bestandenen Meisterprüfung im Beruf Friseur- und Perückenmacher.

Wir wünschen Ihr alles Gute und viel Erfolg im weiteren Berufsleben.



Weihnachtliche Feier der Senioren

Diese findet wiederum in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pölla am **Mittwoch, den 8. Dezember 2010, um 14.00 Uhr im Kulturhof in Neupölla 10** statt.

Für vergnügte und musikalische Stunden sorgen Herr Adalbert Wiesinger mit der Ziehharmonika, Frau Anna Wazlawik aus Winkl mit der Zither, die Kinder der Volksschule Altpölla sowie Kinder der Musikschule Pölla. Mit weihnachtlichen Gedichten u. Geschichten werden Sie Frau Ludmilla Ziegelwanger, Frau Maria Hummel und Herr Walter Smrzka auf die

Weihnachtszeit einstimmen. Herr Dechant KR Johann PÖLLENDORFER wird wieder die Conference übernehmen. Alle Seniorinnen und Senioren werden zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren diese Veranstaltung auch dann zu besuchen, wenn sie nicht dem NÖ Seniorenbund angehören. Von Frau Tentulin-Wawra wird wieder ein Zubringerdienst organisiert. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, rufen Sie daher bitte Frau Roswitha Tentulin-Wawra unter der Telefonnummer: 02988/ 6217 an.

Neues vom Musikverein Pölla

Einer unserer Höhepunkte im heurigen Jahr war sicherlich die **Marschmusikwertung**, die im September in Groß Gerungs stattfand. Bestens vorbereitet traten wir gemeinsam mit dem Musikverein Marbach am Walde an und erreichten sogar einen ausgezeichneten Erfolg in der Stufe B.

Am 4. Dezember 2010 werden wir bei der Konzertwertung, die in Zwettl stattfinden wird, antreten. Dafür wird derzeit intensiv geprobt.



Abschnittsübung in Dobra

Am 6. November hielt der Unterabschnitt Pölla eine Atemschutzübung in der Ruine Dobra ab. Es nahmen zehn Feuerwehren der Unterabschnitte Pölla und Röhrenbach daran teil.

Geübt wurde:

- Menschenrettung aus Höhen u. Tiefen mit schwerem Atemschutz
- Innenangriff mit HD Rohr
- umfassender Löschangriff
- Löschangriff über Leitern m. S.ATS
- Erstversorgung von Verletzten durch den feuerwehrmedizinischen Dienst
- das Arbeiten in der Einsatzleitung
- taktischer Einsatz der Gruppenkommandanten
- arbeiten am ASSP
- Einsatz von Druckbelüfter u. Ausleuchten der Einsatzstelle



Die vielen Räumlichkeiten in der Ruine ermöglichten es verschiedene Szenarien zu üben und das auch noch bei Nacht. Diese Übung war eine bezirksübergreifende und dementsprechend groß war auch der Andrang an Übungsbeobachtern und

Zaungästen. So erschienen u.a. auch der Bgm. der Gemeinde Röhrenbach Gernot Hainzl mit Gattin sowie unser Bürgermeister Ing. Johann Müllner. Weiters die stv. Abschnittskommandanten von Allentsteig und Gars/Kamp ABI Sigg

Ganser und ABI Rupert Genner, UAKDT Alois Wazlawik und zahlreiche Sachbearbeiter der obangeführten Abschnitte.

Für die Ausarbeitung der Übung und die Durchführung verantwortlich war UABKD HBI Karl Kainrath. Die

Abschlussbesprechung fand im Feuerwehrhaus in Altpölla statt. Insgesamt rückten 108 Mann mit 15 Fahrzeugen aus.



Zweites Spielplatzfest in Altpölla

Am 14. August 2010 fand das diesjährige Spielplatzfest der Elternrunde der Dorfgemeinschaft Altpölla statt. Im Gegensatz zum Vorjahr, durften wir uns heuer über strahlenden Sonnenschein und warmes Wetter freuen. Dies machte sich auch bei der Besucheranzahl von 64 Kindern mit zahlreichen Begleitern bemerkbar. Die insgesamt acht Stationen waren alle auf das Thema „Tiere“ abgestimmt, wie zB Tiere füttern, Löwenzielfwurf, Pferde-Hindernislauf, Basteln einer Tiermaske, Büffeljagd, Tierstimmen erkennen, etc. Mit dem vollen Spielepass konnte sich jedes Kind ein paar Geschenke abholen. Wie im Vorjahr gab es auch heuer wieder Würstelgrillen am offenen Lagerfeuer für alle Kinder. Als zusätzliches Highlight und um den Kindern das Musizieren näher zu bringen, hat sich der Musikverein Pölla angeboten ein paar Stücke darzubringen und anschließend den Kindern die Möglichkeit gegeben verschiedene Instrumente auszuprobieren.

Dank der zahlreichen freiwilligen Spenden bei unserem Buffet konnten wir – wie

bereits in der Einladung angekündigt – eine ansehnliche Summe an Lisa und David Strupp spenden und den verbleibenden Teil für weitere Anschaffungen und die Erhaltung unseres Dorfspielplatzes verwenden.

Mit den Einnahmen aus 2009 und der finanziellen Unterstützung des Dorferneuerungsvereins „Dorfgemeinschaft Altpölla“ wurden im Juli diese Jahre bereits zwei neue Geräte (Drehkarussell und zweifach Reck) angeschafft. Ein Kinderspielhaus ist noch in Vorbereitung. Wir danken an dieser Stelle allen Besuchern für die großzügigen Spenden und gleichzeitig unseren zahlreichen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung bei der Durchführung des Festes!

Auch im Sommer 2011 wird es zu 99% wieder ein Spielplatzfest in Altpölla geben und wir dürfen Sie schon jetzt herzlich dazu einladen.

*Elternrunde der
Dorfgemeinschaft Altpölla*



Schnapserturnier

Am 13.11.2010 fand im Gasthaus Trapel in Schmerbach/Kamp ein Gaudi-Schnapsen statt. 11 Damen traten gegen 11 Herren an. An diesem Abend hatten eindeutig die Damen die besseren Karten und konnten mit 63 : 58 gewonnenen Bummerln den Sieg für sich entscheiden. Als Siegesprämie mussten die Verlierer die Gewinner zum Essen einladen.



Machen Sie Ihr Haus fit für die Zukunft ...

Über 70% der Wohnhäuser in der Region Kampseen wurden vor 1980 erbaut – zu einer Zeit als Energiesparen noch kein Thema war. Teilweise ist der Energiebedarf dieser Häuser doppelt oder gar dreimal so hoch wie bei Neubauten



Foto: „Die Umweltberatung“

oder sanierten Gebäuden. Auch die Wohnqualität leidet, denn oft wird das Haus im Winter nicht richtig warm, es zieht und man fühlt sich unbehaglich. Feuchte Flecken und Schimmel an den Wänden sorgen nicht nur für schlechte Luft, sondern gefährden auch die Gesundheit. Mit entsprechenden Sanierungsmaßnahmen ließen sich diese

Beeinträchtigungen beheben, doch welche sind für Ihr Haus die richtigen?

Hier kann nur kompetente Beratung helfen. Daher organisiert die Region Kampseen gemeinsam mit Umweltberatung und Energieberatung NÖ eine geförderte Beratungsaktion. Für bis zu 20 Häuser aus der Region Kampseen, für die eine umfassende Sanierung geplant ist, wird zusätzlich zur Beratung ein Protokoll mit Grobanalyse des Hauses, Maßnahmenvorschlägen, Kostenschätzungen und Förderungsaufstellung angefertigt. Damit bekommen die Betroffenen einen „Fahrplan“ über die erforderlichen Maßnahmen und in welcher Reihenfolge sie umgesetzt werden sollen. Information und Anmeldung bei Ing. Ewald Grabner / die Umweltberatung 02822/53769 ewald.grabner@umweltberatung.at.

Wohnhäuser können 100 Jahre und mehr ein behagliches Zuhause für ihre Bewohner sein wenn sie zeitgerecht modernisiert werden. Möglicherweise ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt dafür, denn das Land NÖ bietet derzeit interessante Fördermodelle.

Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!



Den Volkshilfe-MitarbeiterInnen ist es ein Anliegen, dass die Gewohnheiten und Bedürfnisse der KundInnen in die Pflege einbezogen werden. Menschen, auch wenn sie hilfs- und pflegebedürftig sind, haben Anspruch auf Lebensqualität und verdienen Wertschätzung und Solidarität. Unsere bestens ausgebildeten MitarbeiterInnen versorgen unsere KundInnen fürsorglich und liebevoll an allen Tagen des Jahres.

Unterstützen Sie den Einsatz der Volkshilfe und werden Sie Mitglied! Mit 18 Euro pro Jahr helfen Sie der Volkshilfe in Ihrem Bezirk helfen!

Unter allen neuen Mitgliedern bis 28.2.2011 wird ein Wohlfühlwochenende verlost.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe Bezirk Zwettl wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2011!



Beitrittserklärung Volkshilfe NÖ

Name Tel:.....

Adresse

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an die Volkshilfe Zwettl, Hamerlingstr. 17, 3910 Zwettl.

Mutterberatung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass vom **27. Dezember 2010 bis 6. Jänner 2011** in der Mutterberatung Altpölla Weihnachtssperre ist. Die nächste Mutterberatung findet daher erst wieder im Februar 2011 statt.

Agrarstrukturerhebung

Die Statistik Austria hat mitgeteilt, dass der elektronische Fragebogen über die Agrarstrukturerhebung 2010 weiterhin bis **spätestens 31. März 2011** direkt über den eigenen PC von den Landwirten ausgefüllt werden kann.

Heizkostenzuschuss 2010/ 2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für

die Heizperiode 2010/11 in Höhe von € 130,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **2. Mai 2011** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Das „Schnupperticket“ – ein neues Bürgerservice im Waldviertel

Ab Jänner 2011 gibt es in allen Gemeinden im Waldviertel ein neues, attraktives und umweltfreundliches Angebot.



Jede Waldviertlerin und jeder Waldviertler kann sich am Gemeindeamt das neue „Schnupperticket“ ausborgen und damit einen oder zwei Tage lang kostenlos nach Lust und Laune mit den Bussen der Waldviertel-Linie die Gegend erkunden. Dieses Angebot gilt im Zeitraum 1. Jänner 2011 bis 30. Juni 2011.

Das **Schnupperticket** ist eine übertragbare Zeitkarte des Verkehrsverbundes, damit können die Bürgerinnen und Bürger die Waldviertel-Linie kostenfrei nutzen.

Wir laden die GemeindebürgerInnen dazu ein, das Angebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Ausflugs- oder Einkaufsfahrten oder den Weg zur Arbeit. *„Wir hoffen, dass möglichst viele auf den Geschmack kommen und künftig häufiger mit dem umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sein werden!“*

Die Entlehnung erfolgt im Gemeindeamt. Täglich können 2 Personen dieses Angebot nutzen. Nähere Informationen und Vorreservierung unter Tel: 029888/6220.

Wellness ganz in Ihrer Nähe



Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen meiner KundInnen im ausklingenden Jahr 2010.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von Herzen erholsame und entspannte Feiertage, Zuversicht und
Besinnung für die wirklich wichtigen Dinge und dazu viele gute Ideen im kommenden Jahr 2011.

Ihre

Diana Gundacker

SEITENBLICKE



Ehrung und Verabschiedung

Alois Freisinger erhielt für seine insgesamt 30jährige Tätigkeit als Ortsvorsteher von Krug die Silberne Ehrennadel verliehen. Karl Berger, der mit 31.12.2009 in den wohlverdienten Ruhestand trat, bekam von



Vzbgm. Günther Kröpfl als Anerkennung für seine geleistete Arbeit als Gemeindearbeiter symbolisch die goldene Kelle überreicht. Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde ihm bereits die Goldene Ehrennadel verliehen.

Kathrinimarkt, 20.11.2010



Gesundheitsstraße



Massagepraxis Diana Gundacker



im Kulturhof



Warten auf den Kasperl



Vortrag „Die Kraft der Gedanken, Teil 3“ mit Frau Christine Hackl im Kulturhof am 26.11.2010



Ärztendienst an den Wochenenden

04./05. Dezember	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
08. Dezember	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
11./12. Dezember	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
18./19. Dezember	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
24. Dezember	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
25./26. Dezember	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
31. Dezember	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

01./02. Jänner 2011	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
06. Jänner	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
08./09. Jänner	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
15./16. Jänner	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
22./23. Jänner	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
29./30. Jänner	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305

05./06. Februar	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
12./13. Februar	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
19./20. Februar	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
26./27. Februar	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011!

Veranstaltungskalender – Dezember 2010 – März 2010

Di	07.12.	Fensterln in Wegscheid – adventfensterlich erleuchtetes Wegscheid	ab 18.00 Uhr
Mi	08.12.	Weihnachtliche Feier des Seniorenbundes Pölla im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
Fr	10.12.	Vortrag „Energetische Hausapotheke“ im GH Hörndl, Neupölla	19.00 Uhr
Fr	10.12.	80er Party im Cafe Puls in Franzen (ab 20.00 Uhr alle Getränke f. Damen € 1,00)	20.00 Uhr
Fr	10.12.	Zankerlschnapsen im GH Huppert, ebenso am Sa 11.12.2010	ab 17.00 Uhr
Sa	11.12.	Glühweinstand in Schmerbach/Kamp, GH Trapel	ab 18.00 Uhr
Sa	18.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Hauptplatz Neupölla	19.00 Uhr
So	19.12.	Vorweihnachtliche Feierstunde des Musikverein Pölla in der Pfarrkirche Altpölla anschließend Punschstand der FF Altpölla vor dem Pfarrhof	14.30 Uhr
Fr	24.12.	Glühweinstand der FF Neupölla nach der hl. Christmette	23.45 Uhr
So	26.12.	Laternenwanderung in Schmerbach/Kamp, Treffpunkt GH Trapel	16.00 Uhr
Fr	31.12.	Silvesterparty mit Feuerwerk im Cafe Puls in Franzen	20.00 Uhr
Fr	31.12.	Punschstand der SPÖ Pölla in Wegscheid/Kamp bei der Brücke	19.00 Uhr
Sa	15.01.	„Frauengesundheit“ Vortrag v. OA Dr. Rudolf Bind zu Frauen-Gesundheitsthemen im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
Mi	19.01.	Elternschule- Jugendliche; Berufs- u. Ausbildungswege bzw. Möglichkeiten, GH Hörndl	19.30 Uhr
Fr	21.01.	Erste Hilfe Kurs im FF Haus Altpölla	19.30 Uhr
Sa	29.01.	Feuerwehrball der FF Wegscheid/Kamp im GH Steinhauer	20.00 Uhr
Mi	02.02.	Elternschule- Jugendliche; Bravo, Piercings u. Tatoos, 1. Teil im GH Hörndl	19.30 Uhr
Mi	16.02.	Elternschule- Jugendliche; Bravo, Piercings u. Tatoos, 2. Teil im GH Hörndl	19.30 Uhr
Sa	19.02.	Jahreshauptversammlung d. Fischereivereines Franzen im Cafe Puls	9.00 Uhr
Di	22.02.	Vortrag v. Mag. Ölsböck „Glücksformeln“ im GH Hörndl	19.00 Uhr
Di	01.03.	Elternschule – Kleinkinder; Schon bald beginnt der Ernst des Lebens; GH Hörndl	19.30 Uhr
Sa	05.03.	Faschingsgshnas des Vereines Pölla Aktiv im Jugendgästehaus Franzen	20.00 Uhr
Sa	12.03.	Theateraufführung der Landjugend Pölla im Kulturhof Neupölla	20.00 Uhr
So	13.03.	Theateraufführung der Landjugend Pölla im Kulturhof Neupölla	14.00 u. 20.00 Uhr
Di	15.03.	Elternschule – Kleinkinder „6-Jahreskrise“ vom Kindergartenzwerg zum Schulkind im GH Hörndl	19.30 Uhr

Pölla, am 1.12.2010



Ihr Bürgermeister:

Ing. Müllner Johann

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Redaktion: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4; **Herausgeber:** Bürgermeister Ing. Johann Müllner, 3594 Schmerbach am Kamp 16; **Hersteller:** Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4, in Eigenvervielfältigung; **Verlags- und Herstellungsort:** 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt).